

Verlegepläne für die Schalungseinlage

Verarbeitungshinweise

Vorarbeiten Verlegen

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffen gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Die Platten sind gemäss Schema auf die vollflächige und gereinigte Schalung zu verlegen und satt zu stossen.

Eine langzeitige Durchnässung der Platten, während der Lagerung auf der Baustelle oder bei der Schalungseinlage vor dem Einbetonieren, sollte vermieden werden.


Um eine Deformation (Schüsseln) der Platten unter Sonneneinstrahlung zu verhindern, sind diese leicht mit Wasser zu besprühen.

Vereiste oder gefrorene Platten sind vor dem Einbringen des Betons aufzutauen.

Für das Verlegen der Armierung sind spezielle Distanzhalter/Abstandleisten mit genügender Auflagefläche wie z. B. «FERROFIX Isolation» oder gleichwertige Produkte zu verwenden.

Befestigungs- systeme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Verankerung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Platten mit integrierter Verankerung aus rostfreiem Stahl V2A können direkt und ohne Hochbiegen der Anker auf die Schalung verlegt und einbetoniert werden. Zugeschnittene Platten bei denen die integrierte Verankerung nicht mehr in ausreichender Anzahl vorhanden ist, müssen zusätzlich mit Inox-Ankern in der entsprechenden Anzahl und Länge gesichert werden.

Empfohlene Befestigung	Weitere Optionen
 <p data-bbox="379 1552 592 1626">Integrierte Verankerung rostfrei V2A ab Werk. Platten-Aufsicht</p> <p data-bbox="660 1552 820 1574">Platten-Untersicht</p>	 <p data-bbox="954 1552 1166 1603">Metallanker rostfrei V2A 6 Stück pro Platte</p>

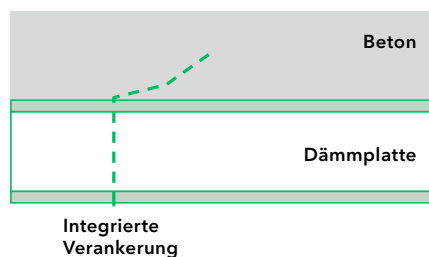
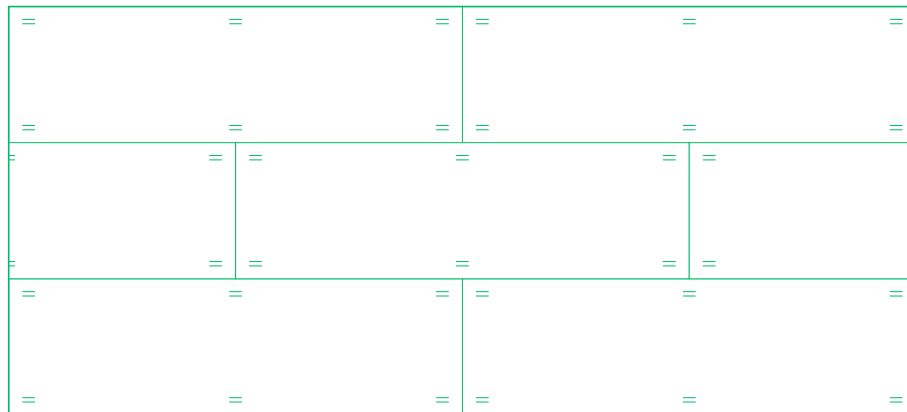
Verlegepläne für die Schalungseinlage

Mehrschicht-Dämmplatten UNITEX Typ 3 / Leichtbauplatte UNICEM B
mit integrierter Verankerung rostfrei V2A
2000 × 600 mm

Produkte

- UNITEX SW Typ 3
 - UNITEX L-EPS Typ 3
 - UNITEX HS Typ 3
 - UNITEX XPS Typ 3
 - UNITEX P-EPS Typ 3
- UNICEM B

Verlegeplan (Ausschnitt)



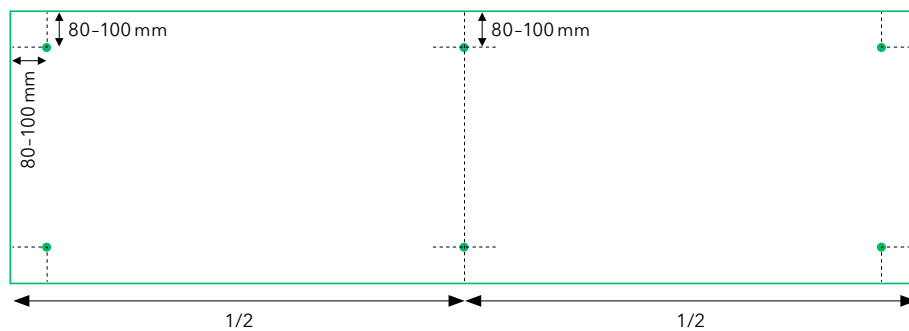
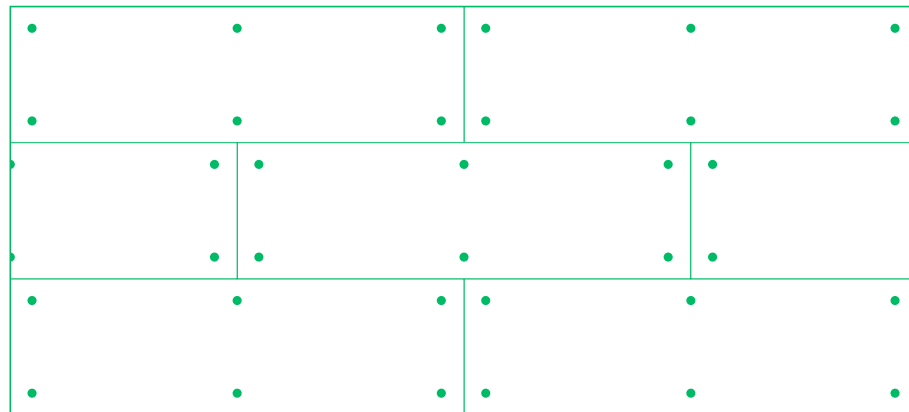
Verlegepläne für die Schalungseinlage

Mehrschicht-Dämmplatten UNITEX Typ 3 / Leichtbauplatte UNICEM B
mit 6 Metallankern rostfrei V2A
2000 × 600 mm

Produkte

- UNITEX SW Typ 3
 - UNITEX L-EPS Typ 3
 - UNITEX HS Typ 3
 - UNITEX XPS Typ 3
 - UNITEX P-EPS Typ 3
- UNICEM B

Verlegeplan (Ausschnitt)



Verlegepläne für die Schalungseinlage

Verarbeitungshinweise

Austrocknung	Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.
Oberflächen Anstriche	Spezielle Oberflächen und Anstriche ab Werk werden für die Schalungseinlage nicht empfohlen. Trotz grösster Sorgfalt können Verschmutzungen, Beschädigungen oder Farbänderungen der Oberfläche bedingt durch Herstellungsprozesse, Verarbeitung oder Witterungseinflüsse nicht ausgeschlossen werden. Das nachträgliche Spritzen der Platten ist möglich, kann bei unsachgemäsem Farbauftrag und/oder physikalischen Einflüssen jedoch zum Verzug der Platten sowie Ablösungen führen. Ein Farbauftrag mittels Rolle wird nicht empfohlen.
Verputze	UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.
Brandschutz	Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen variieren. Neben der Brandkennziffer BKZ des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch geeignete Fachpersonen und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.
Anwendung Bauphysik	Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.
Beratung	Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.
Rechtliche Hinweise	Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).